



PFAHLBAUTEN

Freilichtmuseum und Forschungsinstitut



PRESSEINFO



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

EN KETTING 2.0
EUROPÄISCHEN
KULTURERBE-JAHR 2018
SHARING
HERITAGE

29.06.2018

Experimentelle Archäologie IV: „Feuerstein und Felsgestein“ im Pfahlbaumuseum am Bodensee vom 9. bis 13. Juli

Im Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen am Bodensee dreht sich vom 9.-13. Juli alles um Feuerstein und Experimentalarchäologie: Rudolf Walter und der Norweger Morten Kutschera zeigen Besuchern das urchaische Arbeiten mit Feuersteinen und Felsgesteinen. Ob filigrane Pfeilspitzen, scharfe Steinäxte oder schwere Mahlsteine – die beiden Archäologen führen vor, mit welchen einfachen aber doch wirkungsvollen Mitteln die Menschen ihre Werkzeuge und Waffen damals hergestellt haben. Morten Kutschera gehört zu den besten Silexschlägern weltweit und demonstriert, wie man etwa aus einer Steinknolle eine Pfeilspitze herstellt. In der Steinzeit war der Feuerstein (Silex) zur Herstellung von Werkzeugen aller Art unentbehrlich – vom „Taschenmesser“ des Ötzi bis hin zum Perlenbohrer. Rudolf Walter, der schon in 30 Fernseh- und Filmproduktionen mitgespielt hat, ist ein ausgewiesener Fachmann für alte Techniken. In der Veranstaltungswoche wird er vorführen, wie Schwefelkies (Katzengold) zum Feuer machen und Kalksteine für die Schmuckherstellung verwendet worden sind. Während der Schwerpunktwoche, die sich vor allem an Schulklassen, Gruppen und an Familien richtet, können Museumsgäste unter Anleitung die alten Techniken selbst ausprobieren. Die von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderte Veranstaltungsreihe ist ein Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 „SHARING HERITAGE“. Die speziellen Angebote zur Themenwoche finden von 10 bis 18 Uhr statt und sind im Eintrittspreis enthalten. Informationen zum Europäischen Kulturerbejahr gibt es unter www.sharingheritage.de, zum Pfahlbaumuseum unter www.pfahlbauten.de. Das Freilichtmuseum am Bodensee mit seinen 23 rekonstruierten Pfahlbauhäusern ist täglich von 9.00 bis 18.30 Uhr zu besichtigen, die letzte Führung beginnt um 18 Uhr. Anfragen und telefonische Anmeldungen für Gruppen ab 15 Personen unter 07556/928900.